



1920 | 100 JAHRE  
2020 | TPK HAMBURG

präsentiert

WO MUSIK **BUNT** IST...

# DIE 100 Jahre TPK Hamburg PARTY



FEIERN TREFFEN TANZEN  
*...auf St. Pauli*



Samstag

# 18. Juli 2020

19:30 Uhr

Ballsaal im Millerntorstadion  
auf St. Pauli

Erwachsene  
**EUR 15,00 VV**  
**EUR 20,00 AK**

Kinder bis 12 Jahre  
**EUR 5,00 VV**  
**EUR 7,50 AK**

Abholung an der Abendkasse: **kostenlos**  
Versicherter Versand: **+ 3,90 €**



Verband für  
Turnen und Freizeit

Kartenbestellung im Internet unter:

[www.tpk-hamburg.de/karten](http://www.tpk-hamburg.de/karten)

# Vorwort

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

ich gebe es zu. Noch nie war eine Ausgabe der TPKinfo so hart erkämpft wie diese. Und auch noch nie so spät bei Ihnen und Euch, liebe Leserinnen und Leser.

Ursprünglich als die für Sie und Euch gewohnte Weihnachtsausgabe vorgesehen, haben wir es leider nicht mehr geschafft, unsere Nr. 48 der Ausgabe bei Ihnen und Euch unter den Weihnachtsbaum zu legen.

Nein, wir waren natürlich nicht faul und untätig. Sogar das Gegenteil war der Fall. Für unsere Jubiläumsorganisation waren zu viele Fragen bis Ende des letzten Jahres noch nicht ausreichend geklärt, um sie Ihnen und Euch als gesicherte Fakten mitteilen zu können. Und es wäre keine seriöse Redaktionsarbeit gewesen, lediglich Wahrscheinlichkeiten und Eventualitäten zu veröffentlichen.

„Gekrönt“ wurde die Verzögerung schließlich mit einem kompletten Systemausfall zum falschen Zeitpunkt in der Redaktion, dem leider alle bis dato zusammengetragenen und noch nicht gesicherten Daten zum Opfer gefallen sind. Eine mühsam durchgeführte Datenwiederherstellung durch Neuaufbau und Rettung durch ein spezialisiertes Unternehmen haben den aktuellen Stand schließlich wiederherstellen können, aber dennoch mit einem mehrmonatigen Verzug in unseren Redaktionsterminen. Schauen wir also motiviert, regeneriert und um eine wertvolle Erfahrung reicher in die Zukunft und freuen uns alle auf ein rauschendes Jubiläumsjahr 2020 der TPK Hamburg.

Schauen Sie doch einfach auf einer - oder gleich auf allen - unserer Veranstaltungen vorbei und lernen uns, unsere Geschichte und unsere aktuelle Arbeit kennen. Wir freuen uns sehr über Ihren und Euren Besuch. Aber zuerst wünsche ich Ihnen und Euch natürlich viel Spaß und gute Unterhaltung bei der Lektüre der aktuellen TPKinfo.

Herzlichst

Ihr/Euer

Florian Forker

Referent für Öffentlichkeitsarbeit



# Aus dem Inhalt

Worte des Landesworts	4
<b>TOPTHEMA</b>	
100 Jahre TPK Hamburg	6
Unser Programm 2020	7
<b>LANDESAUSSCHUSS &amp; GREMIEN</b>	
Die Landesdelegiertentagung 2019	10
TPK goes Green	12
Wo Musik bunt ist...	12
Wo Karrieren eigentlich beginnen	14
5 Fragen an ...	16
Ein Arbeitskreis stellt sich vor	18
<b>TPK JUGEND</b>	
Mit frischem Wind ins Jubiläumsjahr	19
<b>KURSE &amp; LEHRGÄNGE</b>	
Musik zwischen roten Autos	21
Arrangieren für Einsteiger	23
Unsere Lehrgangsangebote 2020	24
<b>AUS UNSEREN VEREINEN</b>	
<b>VERBÄNDE</b>	
<b>TERMINKALENDER 2020</b>	
<b>DIE LETZTE SEITE</b>	
<b>IMPRESSUM</b>	





## Liebe Musikfreunde,

zunächst möchte ich allen ein frohes Neues Jahr 2020 wünschen. Ich hoffe, Ihr seid alle gut in das neue Jahr gekommen und konntet Euch zum Ende des Jahres etwas erholen.

Viele von Euch werden jedoch auch die freien Tage genutzt haben, um bereits für das aktuelle Jahr die sogenannten Weichen zu stellen. Hier waren wir natürlich seitens der TPK Hamburg auch nicht untätig, aber dazu später mehr.

Zunächst möchte ich kurz zurückschauen auf das vergangene Jahr 2019. Im letzten Jahr haben wir die Mitglieder unserer Arbeitskreise und Ausschüsse noch stärker in die aktuelle Arbeit unserer TPK Hamburg eingebunden, um die schiere Flut an Aufgaben auf noch mehr Schultern verteilen zu können. Hier möchte ich mich an dieser Stelle bei den Mitgliedern aller TPK Gremien für ihre Mitarbeit im vergangenen Jahr ausdrücklich bedanken. Der Landesausschuss (LA) mit seinen Arbeitskreisen und Ausschüssen sollte und soll sich dabei voll auf die inhaltliche Arbeit fokussieren können. Einzuhaltende Formalien haben wir dabei stets versucht, durch den Vorstand unterstützend „abzufedern“. Trotz dieser Umstellung der Arbeitsweise fehlt uns an manchen Stellen allerdings noch immer die erforderliche Manpower, um alle gesteckten Ziele und Aufgaben umsetzen zu können. Helfende Hände sind also auch nach wie vor bei uns herzlich willkommen.

Ein weiterer Schwerpunkt war die Thematik der „Prävention sexualisierte Gewalt“ (PSG). 2012 trat das neue Bundeskindesterschutzgesetz (BuKischG) in Kraft, das den Ausschluss einschlägig vorbestrafter nach § 72a SGB VIII - besser bekannt als erweitertes Führungszeugnis - im Kinder- und Jugendbe-

reich festschreibt. Ehrenamtlich Tätige sind einem Prüfschema zur Vorlage des erweiterten Führungszeugnisses im Verein zu unterziehen, um herauszufinden, ob die Tätigkeit hinsichtlich Art, Intensität und Dauer die entsprechende Vorlage notwendig macht. Für haupt- und ehrenamtlich tätige Personen ist die Vorlage verpflichtend. Die Hamburger Sportjugend als Träger der freien Jugendhilfe und die Stadt Hamburg als Träger der öffentlichen Jugendhilfe waren gefordert, entsprechend des BuKischG eine Vereinbarung zu schließen. Die Unterzeichnung dieser, die verbindlichen Charakter für die Mitgliedsvereine und -verbände hat, erfolgte zwischen der Hamburger Sportjugend und der Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration der Freien und Hansestadt Hamburg im August 2014. Auf dieser Basis haben unser auf der Jugendversammlung 2019 neu gewählter Landesjugendwart Marc-André Owczarzewicz und ich an einer Schulung der Hamburger Sportjugend teilgenommen und sind damit nun beide die offiziellen Ansprechpartner innerhalb der TPK Hamburg für dieses Thema. Bei Fragen zu dieser Thematik könnt Ihr Euch somit gerne an einen von uns beiden wenden.

Wie bereits in der letzten TPKinfo angekündigt, konnten wir nach einer erfolgreichen Satzungsänderung auf unserer Landesdelegiertentagung im August 2019 die Freiwillige Feuerwehr (FF) Hamburg mit ihren Musikzügen der FF Bramfeld, FF Hummelsbüttel, FF Neuenfelde Nord, FF Neuengamme sowie der FF Fischbek als neues Mitglied in der TPK Hamburg aufnehmen.

Zum 01. Januar 2020 konnten wir ferner die Show- und Marching Band 2000 Glinde e.V. als neues Mitglied in der TPK Familie begrüßen. Allen Musikern der Show- und Marching Band 2000 Glinde, sowie den Musikern der Musikzüge der Freiwilligen Feuerwehr Hamburg ein herzliches Willkommen. Wir freuen uns auf Euch und Eure rege Teilnahme an unseren Angeboten.

Für unseren „Mutterverband“, den Verband für Turnen und Freizeit e.V. (kurz VTF) habe ich als Delegierter am Deutschen Turntag im vergangenen November in Leipzig teilgenommen. Interessante Tagesordnungspunkte waren das Strategiekonzept des DTB 2029 - Zukunftsgestaltung des DTB und seiner Landesturnverbände -, sowie das Internationale Deutsche Turnfest in Leipzig 2021.

Ende des vergangenen Jahres ist es uns dann noch gelungen, einen Kooperationsvertrag mit dem Musikerverband Schles-

wig-Holstein e.V. (MVSH) - Kreisverband Pinneberg e.V. - zu schließen hinsichtlich der gemeinsamen Durchführung von Lehrmaßnahmen.

Seit einigen Tagen ist nun auch der Veranstaltungsflyer für das laufende Jahr 2020 im Umlauf. Der Flyer enthält in diesem Jahr neben den Leistungslehrgängen wieder zahlreiche Lehrgangsangebote mit namhaften Dozenten, sowie unser Jubiläumsprogramm 2020 mit einzelnen Auftritten von einigen Mitgliedsgemeinschaften der TPK Hamburg, die einen Auftritt im Rahmen des 100-jährigen Jubiläums der TPK Hamburg durchführen.

Ein besonderes Augenmerk möchte ich auf unsere vier Highlights lenken:

- Das Konzert unseres Landesspielleute Orchesters (LSO)
- Die 100 Jahre TPK Hamburg Party im Stadion des FC. St. Pauli
- Das Bundeswertungsspiel des DTB - Musizieren in kleinen Gruppen und
- Das Konzert des Bundesorchesters Spielleute

Der Kartenvorverkauf sowie die Anmeldephase zum Bundeswertungsspiel des DTB haben bereits begonnen !!

Abschließend möchte ich Euch bitten, zahlreich am bevorstehenden Treffen der „Ausbilder und musikalischen Leiter“ am Freitag, dem 07. Februar 2020 teilzunehmen, damit wir unsere inhaltliche Arbeit gemeinsam mit Euch entsprechend ausrichten können bzw. Euch für das bevorstehende Jahr 2020 noch ergänzende Informationen zum vorliegenden Veranstaltungsflyer geben können. Schickt bitte Euren Jugendwart / Jugendsprecher sowie Eure Ausbilder zahlreich!! Eine separate Einladung per Email erfolgt parallel.

Nun bleibt mir nur noch, uns allen ein erfolgreiches „Musikjahr 2020“ zu wünschen. Wir sehen uns auf einer unserer zahlreichen Veranstaltungen.

**Ihr / Euer**

**Andreas Kloock**  
Vorsitzender und Landeswart  
der TPK Hamburg

# UNSERE HIGHLIGHTS IN UNSEREM KARTENSHOP



Karten online kaufen unter  
[www.tpk-hamburg.de/karten](http://www.tpk-hamburg.de/karten)



**TPK Hamburg**  
Musikverband

Happy  
Birthday  
1920 | 100 JAHRE  
2020 | TPK HAMBURG

# 100 Jahre TPK Hamburg

## Das Jubiläumsjahr im Überblick

**Eine alteingesessene Hamburger Institution wird 100 Jahre alt: Wir. Am 01. Januar durften wir die einhundertste Kerze auf unseren Geburtstagskuchen stecken. Und wir sind auch mächtig stolz darauf. Wir sind stolz darauf, eine uralte Musiktradition in die Moderne überführt zu haben, diese Musiktradition trotz aller Irrungen und Wirrungen in unserer Geschichte immer pflegen und bewahren zu können und heute eine Vereinigung zu sein, in der sich die unterschiedlichsten Musikgruppen aus Hamburg und der Region gemeinsam für das gleiche Ziel engagieren: Unsere Liebe zur Musik in einer großartigen Gemeinschaft.**

Und wer Geburtstag hat, der darf natürlich auch feiern. Wir möchten das schon seltene Ereignis, dass ein Musikverband 100 Jahre alt geworden ist, natürlich mit Ihnen und Euch im Sommer mit einer großen Geburtstagsparty an einem einzigartigen Ort gebührend feiern: Dem Millerntorstadion auf St.

Pauli im Herzen von Hamburg.

Die Musik kommt im Jubiläumsjahr natürlich nicht zu kurz: Unser Landesspielleute Orchester lädt Sie im April zu seinem Konzert ein, was nicht nur rein vom Titel her mitten ins Herz gehen wird. Und im Herbst freuen wir uns auf hohen Konzertbesuch vom Bundesorchester Spielleute, der „Nationalmannschaft“ der deutschen Spielleute. Und wer als Solist oder kleine Gruppe seine musikalischen Künste einmal vor fachkundigen Wertungsrichtern vorführen möchte, der ist im Herbst herzlich zum „Musizieren in kleinen Gruppen“ vom Deutschen Turner-Bund hier bei uns in Hamburg eingeladen.

Da wir als Verband ja gerade und vorallem unsere Mitglieder präsentieren, haben Sie / habt Ihr auch viele Gelegenheiten, unsere Vereine das ganze Jahr über an verschiedenen Orten zu erleben. Wir freuen uns also mit Ihnen und Euch auf ein buntes und abwechslungsreiches Jubiläumsprogramm. ■

## Unser Programm 2020



### Das Landesspielleute Orchester der TPK Hamburg



Wie vielseitig heute die Spielmannsmusik ist, das beweist das Hamburger Landesspielleute Orchester in seinem diesjährigen Jubiläumskonzert.

„HeartBeat“ IN CONCERT – der Konzerttitel trifft es genau. Denn das LSO (so die Kurzbezeichnung des Orchesters) möchte die Zuhörerinnen und Zuhörer im April sprichwörtlich in seinen musikalischen Bann ziehen. Mit seiner Musik das Herz des Konzertbesuchers berühren. Und am Titel sieht man auch, wie sehr die vielen Musiker selbst mit Herzblut bei der Sache sind.

**25. April, 19:00 Uhr**  
**Miralles Saal Hamburg**

### Jugendspielmanns- und Musikzug Langenhorn

Auftritt beim SCALA-Kinderfest

Auch dieses Jahr veranstaltet der Sportclub Alstertal-Langenhorn e.V. (kurz: SCALA) sein bekanntes Kinderfest, an dem auch der Jugendspielmanns- und Musikzug Langenhorn wieder ein Platzkonzert geben wird. Alle Interessierten sind zu diesem Fest herzlich eingeladen.

**07. Juni, 14:00 Uhr**  
**Marktplatz Langenhorn Markt**  
Langenhorner Markt 1, Hamburg

Fotos: TPK Hamburg

### Spielmannszug Turnerschaft Harburg

Charity-Konzert für das Hospiz für Hamburgs Süden

Genießen Sie bei Kaffee und Kuchen das bunte Konzertprogramm des ältesten Spielmannszuges von Deutschland. Das Besondere daran: Der erwirtschaftete Überschuss der Veranstaltung fließt vollständig an das Hospiz für Hamburgs Süden.

**21. März, 15:00 Uhr**  
**Georg-Kerschensteiner-Grundschule**  
Baererstraße 81, 21073 Hamburg

### Die TPK Hamburg bei „Laut & Luise“

Die TPK Hamburg übernimmt in Kooperation mit dem VTF Hamburg und der Hamburger Turnerjugend an diesem Tag den musikalischen Part auf der Veranstaltung. Die Kinder - aber auch die Erwachsenen - können den ganzen Tag die verschiedensten Richtungen der Musik ausprobieren oder einfach nur zuhören. An unserem Stand stehen viele Instrumente, wie zum Beispiel Glockenspiel, Lyra, Bongos, kleine Trommel, Großtrommel, Becken, Querflöten und Trompete zum Ausprobieren bereit.

**21. Juni, 13:00 Uhr**  
**Planten un Blomen**





### Die 100 Jahre TPK Hamburg PARTY

Spielleute, wie überhaupt alle Musiker, sind eine große Gemeinschaft. Als Höhepunkt der über das Jahr verteilten Feierlichkeiten ist die Party daher die beste Gelegenheit, andere Musiker, Freunde und Gleichgesinnte in lockerer Atmosphäre kennen zu lernen oder natürlich wieder zu sehen.

Gemeinsam in einer einzigartigen Location feiern, gemeinsam Spaß haben, andere Leute treffen und bei cooler Musik das Tanzbein schwingen - genau das ist es, was Musiker ausmacht.

Infostände rund um die TPK Hamburg runden den Partyabend ab. Im Preis inklusiv ist bereits ein Softgetränk und ein Snack. Und wer sparen möchte, kauft die Karten schon im Vorverkauf.

**18. Juli, 19:30 Uhr, Millerntorstadion**

### Spielmanns- und Fanfarenzug Osdorf

Musik bei den Floriansjüngern

Der Spielmanns- und Fanfarenzug Blau-Weiß Osdorf umrahmt und unterstützt mit einem Konzert den Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Osdorf. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, zwischen 11:00 und 16:00 Uhr vorbei zu kommen.

**13. Juni, 13:00 Uhr**  
**Freiwillige Feuerwehr Osdorf**  
Blohmkamp 11, 22549 Hamburg

### Weltkinderfest & Lichterfest

Das Weltkinderfest im Planten un Blumen ist Hamburgs schönstes Familienfest anlässlich des Weltkindertages. Ganz viele Spiele, Spaß und Musik erwarten die Kids. Es wird einfach alles geboten, was das Kinderherz begehrt. Für die musikalischen Aktivitäten sorgen wieder die TPK Hamburg zusammen mit dem VTF und der Hamburger Turnerjugend. Und wenn es klappt, dann schaffen wir es, abends alle Kinder mit ihren selbstgebastelten Laternen zu dann vielleicht Hamburgs größtem Laternenumzug mit unserem Landesspielmannszug einzuladen. Das beste ist auf jeden Fall: Alle Aktivitäten sind natürlich kostenlos.

**20. September, 11:00 Uhr**  
**Planten un Blumen**



## St. Pauli Pipes and Drums

beim British Flair Hamburg

Das einzigartige, traditionelle Lifestyle-Event British Flair öffnet wieder seine Pforten in Hamburg Klein Flottbek. Zahlreiche Aussteller laden mit typisch britischen Qualitätsprodukten und feinen Leckereien wie Fish and Chips oder englischen Fudges zum Open-Air-Shopping ein.

**7. - 9. August**  
**Hamburger Polo Club**  
Jenischstraße 26, 22609 Hamburg

## Spielmannszug des Ahrensburger TSV

Weihnachtliche Klänge aus Ahrensburg

Dem Ahrensburger Weihnachtsmarkt schon lange verbunden, schließt der Spielmannszug des Ahrensburger TSV das Jubiläumsjahr der TPK Hamburg mit einem weihnachtlichen Platzkonzert auf Höhe des Glühweinstandes des Ahrensburger Bürgervereins.

**28. November, 11:00 Uhr**  
**Glühweinstand des Ahrensburger Bürgervereins**  
Rondeel 1, 22926 Ahrensburg

## Bundeswertungsspiel „Musizieren in kleinen Gruppen“

Zeig' allen, was Du kannst... - Dazu laden der Deutsche Turner-Bund und die TPK Hamburg Musikerinnen und Musiker ein, sich als Solisten oder in kleinen Ensembles mit zwei bis acht Personen mit Vorträgen zu präsentieren.

Beim Wertungsspiel steht der Wettbewerbsgedanke ausdrücklich im Hintergrund. Vielmehr ist es eine sehr gute Gelegenheit, als Musiker eine Unterstützung für die weitere Entwicklung zu bekommen. Alle Gruppen erhalten in einem Gespräch mit den Juroren direkt nach dem Vortrag ein fachlich fundiertes Feedback. Der Vortrag wird mit einem Prädikat bewertet, eine Rangfolge wird jedoch bewusst nicht veröffentlicht.

**14. November, 09:00 Uhr**  
**Miralles Saal Hamburg**



## Das Bundesorchester Spielleute



Das Bundesorchester Spielleute ist das bundesweit führende Auswahlorchester im Spielleutebereich. In Kennerkreisen wird das 70-köpfige Orchester gar als „deutsche Nationalmannschaft der Spielleute“ angesehen.

In den vergangenen Jahren experimentierte das Orchester immer wieder mit der Auswahl der Musikstücke und der Besetzungsform, um die Spielleutemusik für ein breites Publikum attraktiv zu gestalten. Gleichzeitig nimmt sich das Bundesorchester als Flötenorchester auch vor, die musikalischen Grenzen in dieser Musikrichtung neu auszuloten.

**14. November, 19:30 Uhr**  
**Miralles Saal Hamburg**



## Die Landesdelegiertentagung 2019

### Landesjugend unter neuer Leitung

von Petra Gerst

Die diesjährige Jugendversammlung und die Landesdelegiertentagung der TPK Hamburg haben am 11. August 2019 im Haus des Sports stattgefunden. Teilgenommen hatten einige Mitglieder mehr als in den Vorjahren, worüber wir uns freuen und wofür wir uns auf diesem Weg noch einmal herzlich bedanken möchten.

Auf der Landesjugendversammlung wurde Marc Owczarzewicz zum neuen Landesjugendwart gewählt. Marcs frei gewordenes Amt als Vertreter der Jugendlichen der außerordentlichen Mitglieder übernimmt Matthias Schwarz. Beiden wünschen wir in ihren neuen Positionen viel Erfolg und viel Freude.

Für die neue Saison in der Jugendarbeit bat Versammlungsleiterin Ramona Venohr nochmals um aktive Mitarbeit der Mitgliedsgemeinschaften – jede Idee, jeder Wunsch und jede Unterstützung wird gern aufgenommen. Auch die Möglichkeit sich für nur einzelne Aktionen einzubringen ist immer gegeben, ohne dass gleich ein ganzer Posten übernommen werden muss. Eine Teilnahme an Versammlungen des Jugendausschusses ist ebenfalls jederzeit möglich.

Auf der Tagung gab es ferner folgende Wahlergebnisse: Wiedergewählt wurden Andreas Kloock zum Landeswart, Florian Forker zum Referenten für Öffentlichkeitsarbeit und Volker Lück zum Referenten für Lehrgänge. Nach Anpassung der

Satzung wurde Tanja Behnken für das neu geschaffene Amt zur Referentin für Bläsermusik gewählt. Da das neue Ressort „Bläsermusik“ nun einen gleichgestellten Ausgleichsposten im Spielmannswesen erforderlich machte, wurde Volker Lück daraufhin zum Referenten für Spielmannsmusik gewählt.

Das Amt des Referenten für Auftritte und Veranstaltungen bleibt unbesetzt.

Ferner wurde Nicole Klinkmann zum Kassenprüfer gewählt. Auch wurde die Wahl Marc Owczarzewiczs zum neuen Landesjugendwart durch das Gremium bestätigt.

Wir gratulieren an dieser Stelle allen Gewählten zu ihren neuen/alten Posten und wünschen allen viel Erfolg!

Die Freiwillige Feuerwehr Hamburg ist seit dem 11. August 2019 offiziell Mitglied in der TPK Hamburg und wird von Tanja Behnken als Referentin für Bläsermusik vertreten. Derzeit sind fünf Musikzüge der Freiwilligen Feuerwehr (FF) Hamburg bei uns gemeldet worden. Wir begrüßen daher die Musikzüge der FF Hamburg Bramfeld, der FF Hummelsbüttel, FF Neuenfelde Nord, FF Neuengamme und der FF Fischbek herzlich in unserer Musikgemeinschaft!

Für das Jubiläumsjahr stehen diverse Aktionen und Veranstaltungen in 2020 an. Nicht nur die TPK Hamburg als Musikverband selbst, sondern auch deren Mitgliedsvereine werden viele interessante und einladende Aktionstage anlässlich des

Jubiläums veranstalten. Alle Veranstaltungen rund um das Jubiläum sind im Programmflyer und auf der Webseite der TPK Hamburg veröffentlicht. Für die drei großen Veranstaltungen (Konzert des Landesorchesters Spielleute, Konzert des Bundesorchesters sowie die Geburtstagsparty in den Räumen des FC St. Pauli) wurde der Kartenvorverkauf bereits gestartet. Wir hoffen auf eine rege Beteiligung und eine rauschende Party, die uns allen noch lange in positiver Erinnerung bleiben wird.

Obwohl das Jahr 2020 für die TPK Hamburg unter dem Jubiläumsgedanken steht, bietet der Musikverband auch dieses Jahr natürlich wieder interessante Fortbildungen und Lehrgänge an. Neben den Lehrgängen E, D1 und D2 - dieses Mal in Kooperation mit dem MVSH Kreisverband Pinneberg - werden Seminare zum Thema Holz- und Blechblasinstrument, erfolgreiche Mitgliedergewinnung und ein Marsch-Workshop angeboten.

#### Volker Lück von höchster Stelle ausgezeichnet

Ein besonderer Moment ergab sich für Volker Lück, der dieses Jahr auf eine bereits 20-jährige Mitarbeit im Führungsgremium der TPK Hamburg zurückblicken kann. Er wurde in Anerkennung seiner langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeit von der Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände (BDMV) mit der

Verdienstmedaille in Gold ausgezeichnet. Die Ehrung führte Andreas Kloock stellvertretend für die BDMV durch.

Ansonsten gab es viele notwendige Satzungsänderungen die beschlossen werden mussten und die Sitzung dadurch etwas



in die Länge zogen – aber auch solche Dinge müssen erledigt werden. Vielen Dank für die Geduld der Teilnehmer in dieser Hinsicht.

Wir hoffen, auf der kommenden Landesdelegiertentagung mindestens die gleiche Anzahl Teilnehmer begrüßen zu können und freuen uns auf tatkräftige Mitarbeit bei den anstehenden Projekten. ■

# BUNDESWERTUNGSSPIEL

DES **DTB** DEUTSCHER TURNER-BUND

Zeig' allen, was Du kannst...

## HAMBURG 2020

# Musizieren

## in kleinen Gruppen

Samstag

## 14 NOV 20

09 - 14 Uhr

staatliche  
jugend  
musik  
schule  
hamburg

**MIRALLE**

**AAL**

MITTELWEG 42 • 20148 HAMBURG

Anmeldeschluss: 01. September 2020



## TPK goes Green

### Der Umwelt zuliebe

von Petra Lück

**Ganz Kunststoff-frei sind wir zwar nicht, aber der Umwelt zuliebe verzichten wir in der TPK Hamburg auf Einwegplastik, Wegwerfgeschirr und –besteck.**

Umweltschutz ist eigentlich ganz einfach und sollte auch vor der Musik nicht Halt machen. Wir setzen ausschließlich wiederverwendbares Geschirr ein und achten auf eine möglichst geringe Belastung unserer Umwelt.

Jetzt haben wir leichte, bruchfeste und vor allem wiederverwendbare Kunststoffbecher beschafft, die nun bei Lehrgängen und Sitzungen zum Einsatz kommen werden. Ihren ersten Ein-

satz beim Übungsmorgen haben sie bereits mit Bravour bestanden.

Wir achten außerdem darauf, dass Mehrweg-Flaschen statt Einwegflaschen zum Einsatz kommen. Sofern Speisen angeboten werden, wird auch hier auf Einweg verzichtet. Sind keine Bestecke und kein Geschirr an der Stätte vorhanden, werden die Teilnehmer zukünftig gebeten, eigene Teller und Besteck mitzubringen. Die Anschaffung eines eigenen Porzellan- und Glasgeschirrsatzes steht ebenfalls auf unser To-Do-Liste. ■

## Wo Musik bunt ist...

### Gestatten ... Die neuen Gesichter der TPK Hamburg

von Florian Forker

Kennen Sie schon Viktoria, Anke und Manfred? Das sind unsere neuen Gesichter der TPK Hamburg, die stellvertretend für uns alle das repräsentieren, wofür wir Hamburger Musiker stehen: Den gemeinsamen Spaß an unserem musikalischen Hobby, viele Freundschaften, tolle Erfahrungen und Erlebnisse ... und eben eine große Gemeinschaft.

Für uns war klar, dass das



nur echte Hamburger Originale am besten zeigen können. Und zwar aus unseren eigenen Reihen! Umso mehr haben wir uns gefreut, dass die drei aus Osdorf, Harburg und St. Pauli sofort „Ja!“ zu unserem Projekt gesagt haben. Ein

Dank gebührt auch Matthias Schwarz, der uns spontan einen Raum für das Shooting organisiert hat. Wo Musik eben bunt ist. ■

1920 | 100 JAHRE  
2020 | TPK HAMBURG

präsentiert

HAMBURGER  
KONZERT  
NÄCHTE



DAS  
LANDESSPIELLEUTE  
ORCHESTER der TPK Hamburg

# „HeartBeat“<sup>66</sup>

## IN CONCERT

Dirigent: Floris Freudenthal

Samstag

**25. April 2020**

19:00 Uhr

MIRALLE  
SAAL

Mittelweg 42, 20148 Hamburg

**EUR 10,00**

Abholung an der Abendkasse: **kostenlos**  
Versicherter Versand: + 3,90 €

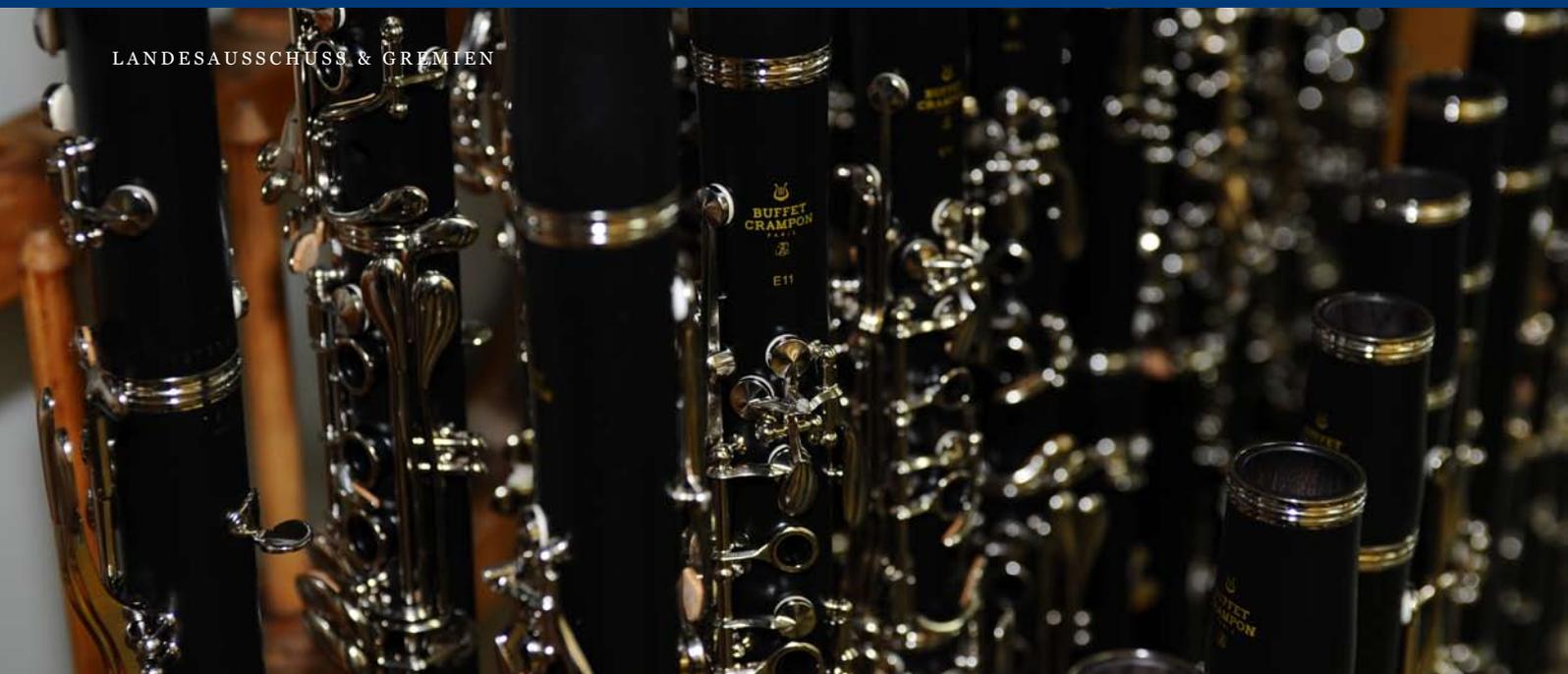


Kartenbestellung im Internet unter:

[www.tpk-hamburg.de/karten](http://www.tpk-hamburg.de/karten)



Verband für  
Turnen und Freizeit



## Wo Karrieren eigentlich beginnen

### Eine Reise ins Zentrum der Musikwelt

von Florian Forker

**Mal ehrlich: Haben Sie schon mal etwas von Markneukirchen gehört oder gelesen? Nein? Ich wette mit Ihnen, dass Sie mehr mit diesem Ort zu tun haben, als Sie jetzt denken - zumindest wenn Sie gerade außer dieser TPKinfo auch ein Instrument der Marke Schreiber, Keilwerth, Courtois, B&S, Besson, Buffet Crampon, Hoyer, Scherzer, Melton Meinl Weston, Parmenon, Rigoutat, Verne Q. Powell, Voigt, Schmidt, Willenberg, Mönnig, Hammig oder Lederer in den Händen halten, um nur einige zu nennen.**

Denn all diese Instrumente haben eins gemeinsam: Sie wurden und werden seit über 350 Jahren von den über 100 ortsansässigen Manufakturen in eben diesem kleinen und beschaulichen Städtchen im sächsischen Vogtland entworfen und gebaut.

Markneukirchen ist Teil des sogenannten Musikwinkels von Deutschland, der mit den anderen Orten Erlbach, Klingenthal und Schöneck das globale Zentrum des Musikinstrumentenbaus bildet. Ja, Sie haben richtig gelesen. Global! Es gibt auf der Welt keinen zweiten Ort und keine zweite Region, wo man so viele verschiedene Instrumentenbauer auf einem Fleck findet wie hier. Nicht in Japan, nicht in den U.S.A. und noch nicht mal in China. Und dennoch, oder vielleicht gerade deswegen hat man auch gute Chancen, dort auf der Straße dem einen oder anderen Musiker von Weltrang zu begegnen, der gerade

auf dem Weg zu einer dieser Werkstätten ist, in welcher er sich derzeit sein neues Instrument anfertigen lässt.

Der Musikwinkel ist weltweit so berühmt, dass man ihm mittlerweile - in Anlehnung an das kalifornische Tal der Computereentwickler - den treffenden Namen „Musicon Valley“ verpasst hat. Übrigens werden nicht nur Blasinstrumente hier gebaut. Der Musikwinkel ist auch Geburtsort vieler Geigen, Gitarren und Harmonikas. Aber das nur am Rande bemerkt.

Was verschlägt aber nun ein Nordlicht der TPK Hamburg gerade in das abgelegene Tal an die sächsisch-bayrisch-tschechische Grenze? Es folgt einer Einladung der „Erlebniswelt Musikinstrumentenbau“, einem Unternehmen und Verein, welcher sich zum Ziel gesetzt hat, die jahrhundertelange Kultur des Instrumentenbaus zu bewahren und vielen begeisterten und interessierten Musikern und Nicht-Musikern die Welt des Instrumentenbaus näher zu bringen. Und sie bieten ihre organisatorische Hilfe an, wenn ein Orchester mit dem Gedanken schwanger geht, einen ein- oder mehrtägigen Ausflug dorthin unternehmen zu wollen.

#### Wie ein Instrument eigentlich entsteht

Der Einladung gefolgt waren eine gute Hand voll Medienvertreter und Funktionäre unserer deutschen Musikverbände aus Nord und Süd, die die Chance hatten, nicht nur die deutsch-

tschechische Landschaft und Küche zu erkunden, sondern auch einen Blick hinter die Kulissen der größten Manufaktur Buffet Crampon zu werfen. Eben hautnah zu erleben, wie ein Holz- oder Blechblasinstrument vom ersten Schnitt an entsteht und vor allem, wieviel Mühe und Zeit die einzelnen Handwerker in jedes Instrument investieren, damit am Schluss ein Produkt höchster Güte - kunsthandwerkliches Unikat trifft es besser - entsteht.



So manches mal schoss einem da ein, dass auch die eigenen Musikschüler die ganze Arbeit eigentlich mal zu sehen bekommen müssten, wenn sie wieder mit einer Schramme mehr im Instrument zum Unterricht erscheinen. Wer jetzt vielleicht denkt, sich im nächsten Baumarkt einfach einen Meter Holz zu kaufen und mit

dem Instrumentenbau loszulegen, dem sei leider gesagt, dass zwischen Materialeinkauf und -verarbeitung schon am Anfang mindestens 7 - 10 Jahre liegen werden, denn mit der Lagerung und Trocknung des Holzes fängt erstmal jeder Instrumentenbau an. Überhaupt ist gerade bei den Holzblasinstrumenten an das richtige Material nur sehr schwer heranzukommen. Klarinetten und Oboen werden aus afrikanischem Grenadillholz hergestellt, einer von den internationalen Zollbehörden mittlerweile stark überwachten seltenen, weil nur spärlich wachsenden Holzart. Fagotte vertragen hingegen nur Ahornholz vorzugsweise aus Serbien, und dort auch nur ab einer bestimmten Höhe über Normalnull. Auch Holzblasinstrumente haben da also so ihre Ansprüche an das perfekte Holz - eben für den perfekten Klang. Klar, dass mit Baumarktkiefer da erst recht kein Blumenpott zu gewinnen ist, wenn man ernsthaft mitspielen möchte.

Bei den Blechbläsern ist es genauso eine Wissenschaft. Allein das mühselige Ziehen und in-Form-Bringen des Metalls, um aus dem Rohling einen halbwegs runden Schallbecher zu formen. Es dauert Stunden und Tage. Rohre müssen gefertigt und gebogen werden mit Präzisionen im Hundertstel Millimeter-Bereich, die Maschine - sie macht ja erst die ganzen Töne abseits der Naturtöne möglich - filigran gesägt, gefräst und zusammengesetzt werden. Blechblasinstrumentenbau-



er stehen Uhrmachern da in nichts nach. Und über allem steht das Polieren des Werkstücks. Das ist immer wiederkehrende, Ausdauer verlangende Schwerarbeit, bis das Ergebnis nach Tagen und Wochen tadellos im Licht erstrahlt. Das ganze Tafelsilber der englischen Queen ist da wohl schneller auf Hochglanz gebracht. Und wenn das Instrument dann schließlich fertig und vollkommen in seiner Schönheit vor einem steht: Haben darf man es trotzdem noch nicht. Denn alle Instrumente werden am Ende erst von Profimusikern auf Herz und Nieren getestet. So manches Instrument muss da nach fachkundiger Begutachtung noch mindestens einmal zur Nachbesserung auf die Werkbank zurück. Sehr gut reicht nicht, es muss eben perfekt sein.

### Was man noch erleben kann

Ganz klar: Das Musikinstrumentenmuseum in Markneukirchen mit der größten Tuba und der größten Geige der Welt ist ein Muss. Und der nahe Kurort Bad Elster lädt zum Verweilen und Musizieren im Kurhaus ein. Und wer es etwas technischer mag, der besucht einfach die interessante Raumfahrt-Ausstellung von Kosmonaut Sigmund Jähn in Morgenröthe-Rautenkranz.

Und was hat nun das Musicon Valley mit beginnenden Karrieren zu tun? Nun ja, wenn Sie nicht gerade Sängerin oder Sänger sind, dann liegt die Antwort in Form des Instruments aus dem Musikwinkel sprichwörtlich ja auf Ihrer Hand, nicht wahr? ■

Weitere Informationen über das Musicon Valley und die Erlebniswelt Musikinstrumentenbau finden Sie unter

<https://erlebniswelt-musikinstrumentenbau.de/>

# 5 Fragen an ...

## ... unseren neuen Landesjugendwart

von Daniela Tang

In unserer Serie „5 Fragen an...“ stellen wir dieses mal unseren neu gewählten Landesjugendwart - Marc-André Owczarzewicz vom Spielmannszug der Turnerschaft Harburg von 1865 e.V. - vor. Wir freuen uns sehr, dass wir das Amt des Landesjugendwarts mit einer Person besetzen konnten, die trotz des jungen Alters bereits eine Fülle an Erfahrung und Ideen in der Jugendarbeit mitbringt und zudem dem ältesten Spielmannszug Deutschlands angehört.

### Marc, Du bist jetzt über 100 Tage im Amt. Warum engagierst Du Dich in der TPK und was macht Dir dabei am meisten Spaß?

**Marc Owczarzewicz:** Die Jugendarbeit ist in der heutigen, schnelllebigen Gesellschaft ein wichtiger Baustein unserer Zukunft.

Genau deshalb muss die Jugendarbeit in der TPK gefördert, weiter ausgebaut und begleitet werden. Viel zu oft hört man, dass wieder ein Spielmannszug, ein Musikzug oder ein Blasorchester Auftritte nicht mehr wahrnehmen kann, weil es zu diesem Datum schlicht an Musikern fehlt. Schlimmstenfalls kann eine schlechte oder fehlende Nachwuchsarbeit sogar dazu führen, dass ganze Vereine schließlich den Musikbetrieb einstellen müssen, weil sie mangels neuer Mitglieder nicht mehr spielfähig sind. Das ist dann natürlich auch für die verbliebenen Musiker wirklich enttäuschend. Es fehlt einfach an Nachwuchs, was wohl heute fast jeder Verein sofort bestätigen kann.

Musik zu machen ist etwas so vielseitiges, und der Spaß kommt dabei niemals zu kurz. Denn wenn man nach einem Auftritt von verschiedensten Leuten für die Musik gelobt wird, so weiß man sofort, dass es sich wirklich lohnt, ein Instrument zu erlernen und das eigene Wissen und die Freude daran auch weiterzugeben.

### Was ist für Dich persönlich denn das Besondere an der Jugendarbeit der TPK Hamburg?

**Marc Owczarzewicz:** Die Jugendarbeit der TPK erfordert einerseits viel Kreativität, gibt mir andererseits aber viele Frei-

heiten und Möglichkeiten. Wir versuchen natürlich, die junge Zielgruppe anzusprechen. Und auch wenn diese Zielgruppe nicht den Großteil der Mitglieder ausmacht, so muss man doch gerade das große Potential erkennen, das sich dahinter verbirgt. Früher in der Schule erzählten montags die meisten meiner Mitschüler, wie spannend ihr Fußballspiel doch war und warum sollte es nicht möglich sein, dass jemand erzählt, wie unglaublich viel Spaß er oder sie dabei hatte, am Wochenende ein Konzert zu geben?

Natürlich steckt in der Jugendarbeit auch eine große Herausforderung: Denn woran liegt es denn, dass alle Jugendlichen zwar Spaß daran haben Musik zu hören, aber nur wenige sich trauen, selbst ein Instrument zu erlernen? Diesem Problem gilt es entgegen zu wirken, damit uns allen dieses Hobby erhalten bleibt und unsere Vereine auch weiterhin eine Zukunft haben. Man möchte sich nicht vorstellen, dass unsere zukünftigen Generationen als kleine Kinder in Kindergärten nicht mehr mit einem Musik- oder Spielmannszug und Laterne-Lieder singend durch die Straßen wandern können.

### Woraus besteht Deine Arbeit als Landesjugendwart eigentlich genau?

**Marc Owczarzewicz:** Dazu muss ich sagen, dass es mich ja nun nicht alleine gibt, denn dahinter steckt ein Team von klugen Köpfen, die Ideen besprechen und versuchen, diese auf den Weg zu bringen.

Zum einen ist dies natürlich die jährlich stattfindende Jugendversammlung, die von uns organisiert und durchgeführt wird. Hierzu laden wir alle Jugendlichen recht herzlich ein, damit wir auch ihre Ideen besprechen können. Dies führt auch direkt zu einer weiteren Aufgabe: Dem Organisieren und Durchführen von verschiedenen Ausflügen. Denn der Spaßfaktor darf dabei niemals zu kurz kommen!

Außerdem kümmere ich mich in Zusammenarbeit mit dem Lehrausschuss darum, dass die Ausbilder und Jugendgruppenleiter der Mitgliedsgemeinschaften zu einem anregenden Austausch zusammenkommen.

## Wir alle lieben Musik. Welches Musikstück beschreibt Dich denn am passendsten?

**Marc Owczarzewicz:** Das ist natürlich keine leichte Frage, denn die Musik ist so unglaublich vielseitig und kann auch völlig unterschiedliche Gefühle ausdrücken, so dass es eigentlich zu jeder Lebenslage ein Lied gibt, welches in dieser Situation gerade passt.

Beispielsweise kann man meine morgendliche Bahnfahrt zur Arbeit mit dem Ungarischen Tanz Nr. 5 vergleichen, denn erst hetzt man zur Bahn, um den Zug zu erwischen, damit man dann in der nächsten Passage wieder selbst völlig ruhig und gelassen ist, weil man eben keinen weiteren Einfluss auf die Bahnfahrt hat. Aber eben dann steigt man aus und ist selbst wieder aktiv, schiebt sich durch das Gedränge der Menschenmenge, um kurz darauf von einer roten Ampel wieder ausgebremst zu werden.

Oder sei es ein traditioneller Marsch, der vor allem von Ordnung und Genauigkeit lebt, was auch meinen Arbeitsalltag gut widerspiegelt.

Aber genau so gibt es auch Evergreens, die ich immer mit gewissen Lebensweisheiten meiner Eltern verbinde, denn auch wenn man natürlich gerne eigene Erfahrungen sammelt, so kann man sich auch häufiges Leid ersparen, wenn man auf die Worte anderer vertraut.

Weiterhin gibt es aber auch einige Lieder, die davon handeln wie wichtig es doch ist, das Leben zu genießen und den Moment zu lieben. Das wird manchmal durch den täglichen Stress vergessen, aber eben diese Lieder erinnern mich dann immer daran, wie schön es doch ist, auf der Welt zu sein.

Ich würde also sagen, dass mich ein wahres Potpourri aus Musikstücken beschreibt.

## Was sind die Ziele für das laufende Jahr in Deinem Ausschuss?

**Marc Owczarzewicz:** Für dieses Jahr haben wir uns vorgenommen, dass wir die Kinder und Jugendlichen der Mitgliedsgemeinschaften dazu einladen möchten, sich untereinander kennenzulernen und auch das eigene Wissen über Instrumente zu erweitern. In der Elbphilharmonie bietet sich uns die Möglichkeit, dass wir völlig verschiedene, auch zum Teil unbekann-

te Instrumente ausprobieren können.

Genauso hatten wir auch die Idee, dass man das jährlich stattfindende Weltkinderfest, bei dem wir bereits seit einigen Jahren selbst Instrumente zum Ausprobieren bereithalten und welches wir für Werbemaßnahmen der TPK Hamburg nutzen, auch gerne mit einem Auftritt der Mitgliedsgemeinschaften kombinieren kann, die beispielsweise die Kinder zu den Ausgängen begleitet.

Aber genauso ist auch ein Ziel, dass wir den Kontakt zu den einzelnen Mitgliedsgemeinschaften ausbauen, damit die Jugend weiterwachsen und enger zusammenrücken kann und die künftigen Veranstaltungen für jeden Besucher ein Highlight werden, auf das man gerne zurückblickt. ■

## » Musikalischer Steckbrief



Schon von Anfang an war Marc-André Owczarzewicz durch seine Familie mit dem Spielmannswesen stark verbunden, denn seine Mutter musizierte selbst auch bereits seit ihrem achten Lebensjahr im Musikverein. Dass er also

einmal selbst den musikalischen Weg einschlägt, war da also vorprogrammiert. Auf dem Gymnasium trat er daher bald dem Schulorchester bei und erlernte dort die Boehmflöte.

2008 folgte er seiner Mutter in den Spielmannszug des Wilhelmsburger Sportvereins und wechselte dort in das Schlagzeugregister.

2011 trat er dann seinem aktuellen Verein - der Turnerschaft Harburg - bei, wo er auch alsbald das Amt des Jugendsprechers übernahm.

Im Zuge dieses Amtes wurde er schließlich auf der Landesdelegiertentagung der TPK Hamburg 2016 zum Jugendvertreter der außerordentlichen Mitglieder gewählt. Er absolvierte in diesem Zusammenhang daher auch schon dort die Ausbildung zum Jugendgruppenleiter.

Im Juni 2019 kam schließlich der Anruf des Vorstandes der TPK: „Marc-André, könntest Du Dir vorstellen, das Amt des Landesjugendwartes zu übernehmen?“ Marc-André zögerte nicht lang und stellte sich schließlich 2019 auf der Jugendversammlung einstimmig zur Wahl. Erwähnenswert ist, dass auch dieses Amt ihm eigentlich schon in die Wiege gelegt worden ist, da auch seine Mutter früher dieses Amt bereits mehrjährig bekleidet hatte.

Marc-André ist außerdem seit 2013 im Landesspielleute Orchester im Schlagzeugregister aktiv.

# Ein Arbeitskreis stellt sich vor



## Bildung bei der TPK - Der Arbeitskreis „Lehre“

von Volker Lück

**In dieser Ausgabe schreiben wir über den Ausschuss, der federführend für eine der tragenden Säulen der TPK Hamburg verantwortlich ist: Die musikalische Aus- und Weiterbildung.**

Der Arbeitskreis (AK) trifft sich mindestens zweimal im Jahr im Kreis der AK-Mitglieder und einmal pro Jahr mit allen Ausbildern und musikalischen Leitern der TPK-Mitgliedsvereine. Auf dem Treffen - stets am ersten Freitag im Februar - geht es in lockerer Atmosphäre zum einen um den Erfahrungsaustausch aller Mitgliedsvereine und deren Resümee über das vergangene Jahr, aber auch um die Wünsche und Vorschläge der Vereine hinsichtlich neuer Workshops und anderer Fortbildungen.

Mit der gesammelten Wunschliste im Gepäck tritt wenig später der AK Lehre zusammen und arbeitet das Lehrkonzept für das nächste Jahr aus. Man muss dabei nicht betonen, dass ein ansprechendes und abwechslungsreiches Konzept gar nicht so einfach zusammenzustellen ist. Viele Fragen sind dabei zu berücksichtigen: Ist das Thema realisierbar? Gibt es dafür geeignete Örtlichkeiten in Hamburg? Eine wichtige Frage zum Beispiel beim diesjährigen Marschierworkshop mit Steffen Opitz, der zwingend auf einem Yard-Field (!) stattfinden muss. Ebenso wichtig: Ist das Thema auch finanzierbar? Schließlich bezuschusst die TPK Hamburg die Lehrmaßnahmen, damit die finanzielle Belastung der Teilnehmer so gering wie möglich ausfällt.

Auch müssen ganz klassisch organisatorische „Hindernisse“ berücksichtigt werden: Die Ferien für drei Bundesländer (Hamburg, Schleswig-Holstein und Niedersachsen), der für viele norddeutsche Vereine obligatorische Karneval im Rheinland und natürlich die Hauptsaison unserer Mitglieder (Schützenfeste und Laternenumzüge). Was an Tagen dann noch übrig bleibt, passt da schnell fast auf eine Hand. Die Lehrangebote wollen dann auch sinnvoll je nach Jahreszeit auf diese Tage

aufgeteilt werden.

Natürlich ist auch die Wahl des richtigen Dozenten für den Lehrgang entscheidend. Denn Fortbildungsmaßnahmen machen schließlich nur dann Sinn, wenn sie von erfahrenen und qualifizierten Dozenten durchgeführt werden. Die TPK Hamburg arbeitet z.B. mit namhaften Dozenten wie Russel Esler aus Schottland, Dirk Mattes (Dirigent des Bundesorchesters der Spielleute) oder der Kommunikationsexpertin Alexandra Link zusammen.

Der AK Lehre besteht aktuell aus dem Lehrgangsreferenten der TPK Hamburg Volker Lück, der Referentin für Bläsermusik Tanja Behnken sowie ihrem Stellvertreter Klaus Seidel. Mit an Bord die beiden Helfer Birgit Neve und Jennifer Lietz, die mit Herzblut, vollem Einsatz und Motivation mit an den Workshop-Inhalten feilen.

Seit 2019 geht der AK einen neuen Weg, indem nun das komplette Programm auch für Nicht-Mitglieder zugänglich ist. Denn vorher waren zu den Lehrgängen ausschließlich TPK-Mitglieder zugelassen. Mit der Öffnung des Teilnehmerkreises können nun auch Angehörige anderer Vereine aus Hamburg und den anderen Bundesländern gegen eine etwas höhere Gebühr an den Kursen und Seminaren teilnehmen.

Dass die Kurse und Lehrgänge der TPK Hamburg mittlerweile deutschlandweit angenommen werden, sah man beim letztjährigen Workshop „Arrangieren für Einsteiger“: Da konnte die TPK Hamburg sogar einen Teilnehmer aus Oer-Erkenschwick (NRW) begrüßen, der hier in der TPKinfo an anderer Stelle auch selbst von seinem hanseatischen Erlebnis berichten darf. Wer Lust hat, im AK Lehre mitzuwirken, der ist herzlich willkommen und meldet sich gerne bei Volker Lück. ■

# Mit frischem Wind ins Jubiläumsjahr



## Volle Kraft voraus mit unserer Jugendabteilung

von Ramona Venohr

Moin moin,

zunächst möchte ich uns noch einmal vorstellen und ein paar vielleicht offene Fragen beantworten:

Wer ist der Jugendausschuss? Was machen wir überhaupt? Wie sind wir aufgestellt? Wie oft treffen wir uns? Fangen wir mal vorne an:

### Wer ist der Jugendausschuss und was machen wir?

Der Jugendausschuss setzt sich zusammen aus:

Marc Owczarzewicz (ihr habt ihn bereits im Interview weiter oben kennen gelernt), Matthias Schwarz aus dem Spielmanns- und Fanfarenzug Blau Weiß Osdorf und Ramona Venohr aus dem Spielmannszug des Ahrensburger TSV.

Unser Ziel ist es, im Jahr mindestens eine vereinsübergreifende Aktion zu planen. Es ist uns wichtig, dass sich die Kinder und Jugendlichen der in der TPK angesiedelten Vereine einmal außerhalb der Musik kennen lernen können, um sich auszutauschen und gemeinsam Spaß zu haben.

Wir treffen uns 3x im Jahr in einem gemütlichen Rahmen.

### Wie sind wir aufgestellt?

Zur Zeit sind wir zu dritt, suchen aber nach Verstärkung für unsere Runde. Sei es als Ideengeber mal an einer Sitzung teil zu

nehmen, oder vielleicht auch eine eigene tolle Idee zu planen und umzusetzen. Dies muss keine Verpflichtung für die nächsten 2 Jahre sein, sondern kann sich auch nur auf eine Idee oder eine Hilfestellung beschränken.

Wenn ihr uns jetzt persönlich kennen lernen wollt, dann kommt doch zu einer unserer nächsten Jugendsitzungen. Wenn Ihr Interesse oder Fragen habt, meldet Euch gerne bei unserem Jugendwart Marc unter [jugend@tpk-hamburg.de](mailto:jugend@tpk-hamburg.de)

Wir freuen uns auf Euch.

Und nun schreibe ich noch über unsere Informationen und Projekte für 2020:

### Kinderfeste

In Hamburg fanden im letzten Jahr zwei große Kinderfeste statt:

Am 16. Juni „Laut und Louise“ in Planten un Blumen sowie am 15. September das Weltkinderfest „Kinder Kinder“ in den Wallanlagen.

Wir waren an beiden Veranstaltungen mit einer kleinen Abordnung vertreten und haben fleißig Werbung für alle Vereine der TPK Hamburg gemacht. Im Gepäck hatten wir einige Musikinstrumente, die die Kinder freudestrahlend ausprobieren durften. Bei beiden Kinderfesten herrschte eine unglaublich gute Stimmung und ein reges Treiben an unserem Stand. Die Kinder

sowie die Eltern waren sehr interessiert an unseren Instrumenten, den Vereinen und der Musik. Es ist für die TPK Hamburg eine tolle Möglichkeit sich vorzustellen, den Kindern und den Eltern nahe zu bringen, was wir tun und für alle Vereine eine tolle Möglichkeit, Werbung für sich im Herzen Hamburgs zu machen. Auch in diesem Jahr planen wir, wieder bei beiden Festen dabei zu sein und hoffen auf zahlreiche Unterstützung aus den Vereinen. Bei Fragen oder Anmeldungen als Helfer meldet Euch bitte bei Marc unter [jugend@tpk-hamburg.de](mailto:jugend@tpk-hamburg.de)

### Unsere Jugendtermine 2020:

- 10.05.2020 – Mit der Jugend in die Elphi
- 21.06.2020 – Laut und Louise, Pflanzen und Blumen
- 16.08.2020 – Landesjugendversammlung
- 20.09.2020 – Weltkinderfest „Kinder Kinder“, Wallanlagen

### Landesjugendversammlung

Am 11. August letzten Jahres hatten wir unsere jährliche Landesjugendversammlung. Wir waren schon ein wenig besser besetzt, aber das Interesse der einzelnen Jugendvertreter der Vereine ist immer noch ausbaufähig. Da unser vorheriger Jugendwart aus persönlichen Gründen von seinem Amt zurückgetreten ist, hat sich für das freigewordene Amt Marc Owczarzewicz zur Verfügung gestellt und wurde auch einstimmig gewählt. Da Marc vorher bereits den Posten des „Vertreter der Jugendlichen der außerordentlichen Mitglieder“ besetzt hatte,

ist dieser Posten frei geworden und somit dürfen wir nun ebenfalls für ein Jahr Matthias Schwarz bei uns begrüßen.

Wir mussten leider berichten, dass der Ausflug in den Heide Park wegen mangelnder Beteiligung abgesagt werden musste. Für dieses Jahr organisieren wir einen Ausflug in die Elphi mit Besuch der Instrumentenwelt. Wir hoffen, dass sich viele Jugendliche an diesem spannenden Ausflug beteiligen werden.

### Planung für das Jahr 2020

Auf unserer ersten Sitzung in neuer Besetzung haben wir bereits über unsere Planung für das Jahr gesprochen:

Neben der Instrumentenwelt lässt uns auch die Idee über eine spannende Hamburg-Rallye nicht in Ruhe. Wir schauen, ob sie sich realisieren lässt. Wenn ja, wird sie mit einem anschließenden gemeinsamen Grillen organisiert werden.

Auch die Kinderfeste möchten wir ein wenig aufwendiger gestalten. Zum Beispiel können wir uns als Abschluss für das Weltkinderfest „Kinder Kinder“ im September einen Laternenumzug mit dem Landesspielmanszug gut vorstellen. Ebenso besteht die Möglichkeit für unsere Mitgliedsvereine, sich am Tag mit kleinen Konzerten an beiden Festen zu beteiligen. Außerdem kam die Idee auf, Instrumente mit den Kindern zu basteln, wofür wir allerdings noch einige Helfer benötigen.

Wir freuen uns auf ein schönes und ereignisreiches Jahr 2020 mit Euch! ■

## » Wir brauchen Hilfe!

Wir von der TPK-Jugend freuen uns, dass wir uns auf verschiedenen Kinderveranstaltungen präsentieren können, damit möglichst viele Kinder den Weg zu den einzelnen Mitgliedsgemeinschaften finden werden und dadurch unser Hobby auch zukünftig weiterwachsen kann.

Bei den Veranstaltungen „Laut und Louise“ und dem Weltkinderfest sind wir nun seit einiger Zeit fleißig dabei, den Kindern die Möglichkeit zu geben, sich an verschiedensten Instrumenten auszutoben, damit sie einfach Spaß an der Musik entwickeln können, so wie wir es selbst erleben.

Der Andrang an unserem Stand ist jedes Mal wieder überwältigend und zeigt somit auch, dass man die Kinder mit der Musik begeistern kann und dass es eben doch möglich ist, den Nachwuchs auf uns aufmerksam zu machen.

Genau deshalb brauchen wir auch Helfer, die uns dabei unterstützen bei den Kinderfesten, sich um die Kinder zu kümmern. Sei es dabei den Kindern die verschiedenen Ins-

trumente zu zeigen, aber auch den Kindern dabei zu helfen Töne auf einer Flöte zu spielen oder ähnliches.

Vielleicht schaffen wir es sogar - vorausgesetzt es finden sich genügend Unterstützer - mit den Kindern verschiedene Instrumente zu basteln, damit die Kinder ihre selbstgebastelten Instrumente nutzen können, um ein eigenes „Mini-Konzert“ zu geben.

Wir erwarten natürlich nicht, dass man sich den ganzen Tag um die Kinder kümmert, was nicht heißt, dass es nicht doch gerne gesehen ist, aber wenn ihr Zeit und Lust habt uns dabei zu unterstützen den Nachwuchs anzuwerben, dann meldet euch gerne bei uns an und verbringt einen schönen Sommertag am 21.06.2019 mit uns im Pflanzen und Blumen und/oder einen schönen Herbsttag am 20. September in den großen Wallanlagen. Wir freuen uns über jede Helferin und jeden Helfer!

**Meldet Euch bei [jugend@tpk-hamburg.de](mailto:jugend@tpk-hamburg.de)**

# Musik zwischen roten Autos



## Übungsmorgen auf dem Gelände der Landesfeuerweherschule

ein Gastbeitrag von Olaf Schwabe

Hurra ... Sommer, Sonnenschein am alljährlichen Übungsmorgen der TPK am 28.07.19. Diesmal trafen wir uns an der Landesfeuerweherschule in Billbrook, um gemeinsam neue Musikstücke kennen zu lernen.

Es sollte ein besonderer Übungsmorgen werden, denn die Ausschreibung richtete sich an alle Musikrichtungen innerhalb der TPK Hamburg. Entsprechend hatte der Lehrausschuss rund um Volker Lück auch Literatur im Gepäck, die nicht nur von der klassischen Spielmannszugbesetzung hätten gespielt werden können.



Vorbereitet waren auch Musikstücke, bei denen Spielleute, Blasmusik und Dudelsäcke zusammenspielen können. Spannend, das gab es so bislang gar nicht und wäre bestimmt eine ganz tolle Sache geworden. Leider stand der ausgewählte Termin für dieses Vorhaben unter einem ungünstigen

Stern, so dass an diesem Morgen die 25 Teilnehmern aus den Spielmannszügen unter sich blieben.

Schnell war bei dem schönen Wetter klar, dass wir uns nicht in einem Übungsraum, sondern draußen aufbauen werden. „Billbrook Open Air“ Session - Cool. Natürlich können die Musikstücke auch von der klassischen Spielmannszugbesetzung gespielt werden.

Typische Märsche eben? Nein, natürlich nicht. Ab in die Pop- und Filmmusikwelt geht es. Gestartet sind wir mit einem Stück, das im Original 1968 beim Eurovision Song Contest von Cliff Richard gesungen wurde – Congratulations. Haben wir ja irgendwie alle schon einmal gehört und so klappt der Einstieg in die große Musikwelt prima.

Weiter ging es mit einem Hauch von Hollywood – äh nein Dänemark. Die Filmmusik zum gleichnamigen Film „die Olsen Bande“ (original Olsen Banden) lag nun auf dem Notenständer. O. K., so richtig kannte die Melodie kaum einer von uns. So haben wir uns in das Stück reingefuchst, wir sind ja mitten im Industriegebiet unter uns ... dachten wir.

Denn plötzlich hatten wir einen Zaungast, der eigentlich nur mit dem Auto vorbeifuhr und unser Spielen hörte. Er hatte die



Melodie erkannt, angehalten und fragte doch glatt, ob wir das Stück nochmal spielen könnten. Er wollte das für seinen Sohn aufnehmen, der genau diese Melodie so gerne mag. Machen wir natürlich gerne und haben gleichzeitig die Erkenntnis, dass wir es hier wohl doch nicht mit einem eher unbekanntem

Musikstück zu tun hatten.

Weitere Musikstücke waren der (ja, jetzt doch noch) Marsch „Saluto Lugano“, der sowohl für Spielmannszüge als auch für Blasorchester arrangiert war. Dann wieder zurück zur großen Popmusik – „Leningrad“ von Billy Joel. Weiter ging es mit dem Lied „The Rose“. Unbekanntes Stück? Denkste – das Lied wur-

de unter anderem von Bette Midler interpretiert und mit einer Goldenen Schallplatte und einem Golden Globe als beste Filmmusik ausgezeichnet.

Und zum Schluss? Nochmal Hollywood. Die Filmmusik „Axel F“ von Harold Faltermeyer. Ein Synthesizer Instrumentalstück mal in der Spielmannsversion. Mehr geht in der kurzen Zeit auch gar nicht. Es war insgesamt ein eindrucksvoller Vormittag voller musikalischer Spannung. Da konnte uns auch der plötzlich vorbeifahrende Güterzug (ja sein quietschen war dann doch lauter und wir mussten kurz abbrechen) nicht mehr ausbremsen.

Rundum: Es war ein toller Übungsmorgen mit sehr interessanten Stücken. Vielen Dank an den LA für die Auswahl und an die Feuerwehr für die tolle Location. Freuen wir uns auf nächstes Jahr. Da wird es bestimmt wieder spannend, und steigern kann man das ganze eh' nur wenn Flöten, Dudelsäcke und Blechblasinstrumente gemeinsam musizieren. ■



# FERIENANLAGE SCHÖNHAGEN

DER HAMBURGER SPORTJUGEND IM HSB

Die Sportherberge an der Ostsee

**Die Ferienanlage der Hamburger Sportjugend mit 270 Betten liegt nahe Kappeln 5 Minuten fußläufig vom Meer entfernt.**

Seit über 60 Jahren hervorragend geeignet für Gruppenreisen jeder Art, insbesondere Sport- und Musikgruppen: Auf 3,2 ha Außengelände nutzen Sie unser Beachvolleyballfeld, DFB-Minisocceranlage, Spielplatz und Multifunktionsfläche und vieles mehr...

In unseren zahlreichen Tagesräumen mit vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten wie Musizieren (E-Piano vorh.), Theater, Tischtennis und vielen anderen Angeboten machen Innenaktivitäten (Beamer/Großbildleinwände vor Ort) genauso viel Spaß wie der Aufenthalt am feinen Ostseestrand – zwischen Juni & August DLRG überwacht.

Oder unternehmen Sie Ausflüge und Aktivitäten in die nähere Umgebung nach Damp, Flensburg oder Schleswig. Und am Ende des Tages beenden Sie gemütlich beim Grillen am Lagerfeuer einen lebendigen Tag am Meer.

[www.ferienanlage-schoenhagen.de](http://www.ferienanlage-schoenhagen.de)  
E-Mail: [ferienanlage@hamburger-sportjugend.de](mailto:ferienanlage@hamburger-sportjugend.de)  
Tel.: 040 /419 08 216

**LJR** ✓ **SH**  
empfohlen durch  
den Landesjugendring  
Schleswig-Holstein 2018



# Arrangieren für Einsteiger



## Noch ein bekannter Dozent zu Gast in Hamburg

Ein Gastbeitrag von Lutz Gerkenmeier (Tambourkorps „Seeadler“ Oer-Erkenschwick)

Und? ... Jo... war top!

Viel mehr müsste man eigentlich nicht sagen, um zu beschreiben, wie gut der Lehrgang war. Mit Themen wie Tonumfängen, Transponieren zwischen klingendem und notiertem Ton und dem Kontrapunkt brachte uns unser Dozent Dirk Mattes an unsere musikalischen Grenzen, manchmal auch darüber hinaus.



Nichts desto trotz konnte jeder Lehrgangsteilnehmer am Ende stolz von sich behaupten, an diesen beiden Tagen seinen Horizont zum Thema Arrangieren deutlich erweitert zu haben. Ausgemerzt wurden verschiedene Anfängerfehler, teilweise vorgeführt an bisherigen Arrangements einiger

Teilnehmer. Ansonsten bewegten wir uns bei der Wahl der exemplarisch behandelten Musikstücke zwischen Meisterwerken von Tschaiikowsky, Mozart & Co. und einfachsten Volks- und Kinderliedern wie „Alle meine Entchen“ und dergleichen. Teilweise, wie z.B. bei Mahlers Interpretation von Bruder Jakob, machten wir sogar den Spagat zwischen beidem.

Sonst? ... Auch. Nicht nur fachlich, auch zwischenmenschlich war es eine sehr gesellige Runde. Bei einem wohlverdienten Feierabendbier wurde sich bis tief in die Nacht über die eigenen

Vereine und die Musik unterhalten. Auch ich als Nicht-TPK-Mitglied aus dem Ruhrgebiet fühlte mich wohl und willkommen und konnte viele positive Eindrücke mitnehmen.



Insgesamt muss ich sagen, dass ich vorher nicht gedacht hätte, dass wir bei diesem Lehrgang zu einem so vielschichtigen und komplizierten Thema so gut auf einen Nenner kommen. Insbesondere, wenn man berücksichtigt, dass das Teilnehmerfeld recht breit gefächert war: vom Schlagwerker zum Flötisten, vom D1-Absolventen aufwärts bis hin zum erfahrenen Arrangeur mit kleinem Musikverlag. Alle konnten für sich etwas mitnehmen und niemand fühlte sich abgehängt.

Das war meiner Meinung nach die beeindruckendste Erkenntnis des Wochenendes. Ich freue mich, diese Gelegenheit wahrgenommen zu haben. Wenn sich die Möglichkeit eines Folgelehrgangs bietet, bin ich dabei!

Für mich hat sich die weite Anreise aus Oer-Erkenschwick auf jeden Fall gelohnt! ■



## Unsere Lehrgangsangebote 2020

### Dieses Jahr erstmals auch Angebote für Blasorchester

von Volker Lück

**Auch wenn das Jahr 2020 ganz im Zeichen unseres Jubiläums steht, haben wir natürlich auch dieses Jahr wieder interessante Kurse und Lehrgänge im Programm. So sind wieder klassische Lehrgänge, wie die E- und D-Lehrgänge (für diese ist eine Anmeldung leider nicht mehr möglich) und interessante Workshops aus den Bereichen Musik und Vereinsarbeit dabei.**

Dieses Jahr neu im Programm sind zwei Workshops extra für Blasmusiker. Mit Eintritt der ersten Blasorchester in die TPK Hamburg hat unser Lehrgangsreferat natürlich auch etwas für unsere neuen Mitglieder im Angebot.

Auch dieses Mal mit dabei ist ein praktischer Workshop für unsere marschierenden Mitglieder. Denn das Auge „hört“ gerade bei den Auftritten mit Bewegung schließlich gleichermaßen mit.

Stöbern Sie gerne in unseren Angeboten. Vielleicht ist ja auch etwas für Sie und Euch darunter. ■



Sie finden unseren Programmflyer auch im Internet unter

[www.tpk-hamburg.de/downloads](http://www.tpk-hamburg.de/downloads)

### Der Workshop für Holz- und Blechbläser

Spielen können bedeutet viel mehr, als nur einen Ton aus seinem Instrument zu bringen. In diesem Workshop zeigen Marco Schröder und Marc Löhrwald, wie man das Optimum aus seinem Instrument herausholt.

Die Berufsmusiker erklären den Teilnehmern alles über Ansatz, Atmung, Klangbildung, tägliche Übung und noch vieles mehr. Nicht nur die Theorie wird vermittelt, in praktischen Übungen können die Teilnehmer das frisch Gelernte sofort ausprobieren.

**22. März 10 - 17 Uhr** EUR 38 für TPK-Mitglieder  
EUR 46 für Nicht-Mitglieder  
Anmeldeschluss: 23.02.2020



### Mitglieder finden und binden

Oder besser formuliert: Warum Mitglieder nicht nur gefunden, sondern auch gebunden werden wollen!

Dieser Workshop packt die bestehenden Herausforderungen im Bereich „Mitglieder“ in den Musikvereinen – sprich Musik-, Spielmanns- und Fanfarenzüge sowie Blasorchester - an und findet individuelle Lösungswege. Es werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie neue Mitglieder in den Bereichen Jugend, Fördernde und Aktive gefunden werden können und wie es gelingt, diese auf lange Zeit im Musikverein zu halten. Ergänzt werden diese Themenkomplexe mit Grundzügen der Image-Werbung für Musikvereine.

Durchgeführt wird dieser Tagesworkshop von der Blasmusik- und Marketingspezialistin und Organisatorin des Internationalen Blasmusikkongresses Alexandra Link vom Kulturservice Link. Eine Mischung aus Vorträgen, Arbeitsgruppen und Diskussionsrunden sorgt für einen abwechslungsreichen Tag. Nicht zuletzt durch den gegenseitigen Austausch bietet der Workshop den Teilnehmern eine Fülle an Informationen, Tipps, Anregungen und Ideen für die Arbeit in den Musikvereinen.

Der Workshop ist sowohl für Jugendverantwortliche, Vorstände, Vorstandsmitglieder, Dirigenten und natürlich für alle interessierten MusikerInnen geeignet.

**04. April 10 - 18 Uhr** EUR 98 für TPK-Mitglieder  
EUR 118 für Nicht-Mitglieder  
Anmeldeschluss: 08.03.2020



**juleica**  
Zusendzieher (in card)

Die Veranstaltung wird von der HSJ mit 5 UE angerechnet.



### Excellent Formation - Step by Step

Ein guter Auftritt in Bewegung steht und fällt schon mit der Präzision beim Laufen. In diesem Kurs verrät Steffen Opitz Tipps und Tricks, wie ein auch zeigbares Erlebnis für den Zuschauer gelingt. Darunter: Schrittlänge, Reihe halten, Kurven/Ecken laufen, Variationen von Kurven/Ecken, Startschritt, Abstand nach vorne und Seite u.v.m..

**23. + 24. Mai 10 - 18 Uhr** EUR 45 für TPK-Mitglieder  
EUR 54 für Nicht-Mitglieder ohne Übernachtung  
Anmeldeschluss: 26.04.2020

Das Formular für die Anmeldung ist bei der TPK Hamburg direkt und auf der Internetseite erhältlich.

## 70. Geburtstag von Walter Ehlers

von Marion Pöhlson und Petra Gerst (SpZ Ahrensburger TSV)



Unser langjähriges Mitglied Walter Ehlers feierte vergangenen September seinen 70. Geburtstag.

Seine Frau Gisela hatte zu diesem Anlass ein besonderes Ständchen organisiert: Nicht nur der Ahrensburger Spielmannszug sollte auftreten, sondern zusätzlich sollte auch noch Blasmusik dabei sein. Unser Nachbar, das Feuerwehrorchester

Großhansdorf erklärte sich bereit, uns zu unterstützen und somit konnten wir unserem Walter ein seliges Lächeln und das ein oder andere feuchte Auge entlocken. Stabführer war dieses Mal wieder Wolfgang Venohr, denn die Stimme von Ramona Venohr (Flöte) wurde spielend „gebraucht“.



Zu seiner privaten Feier hatte er den gesamten Ahrensburger Spielmannszug eingeladen und somit musste auch ein besonderes Geschenk gefunden werden. Im Zuge einer Weihnachtsfeier hatte Walter einst unbedacht gegenüber Volker Lück die Äußerung gemacht, dass er „auch gern mal einen großen Bus selbst fahren würde“. Ein Merkmal der Ahrensburger Spielgemeinschaft ist es, dass man solche Sätze nie ohne Folgen sagen kann. Volker erklärte sich bereit, einen „VHH-Kindergeburtstag“ für Erwachsene zu organisieren, an dem Walter eben auch einen Bus fahren darf. Somit musste der Gutschein für dieses Geschenk nur noch entsprechend verpackt werden. Hierzu



trafen sich im Vorwege einige Freiwillige und tobten sich auf einer „Busrennstrecke“ aus, wie das Beweisfoto links zeigt.

Mit seiner ganzen liebevollen, hilfsbereiten Art und großem Herz ist Walter eine Bereicherung unseres Zuges. Wir sind gern seiner Einladung gefolgt und haben wunderbare Stunden (mit weiterer musikali-

scher Einlage) mit ihm verbracht. Wir sagen nochmals DANKE für die Einladung und wünschen ihm von Herzen Gesundheit sowie weiterhin viel Freude an der Musik.

Über die Einlösung des Busfahr-Gutscheins bei Volker Lück berichten wir ausführlich in der kommenden Ausgabe!

## 40-jähriges Jubiläum in Osdorf gefeiert

von Matthias Arndt (SFZ Blau Weiß Osdorf)



Am 10. September 2019 gab es ein Jubiläum zu würdigen und zu feiern: Matthias Schwarz, langjähriger Vorsitzender des Vereins, hatte sein 40. Vereinsjubiläum.

Angefangen als „kleines Licht“ (Fötenspieler und Trommler) entwickelte sich Matthias,

der von allen liebevoll „Maddel“ genannt wird, zum „großen Leuchtfener“ (über 20 Jahre Vorsitzender) des Vereins.

Als Ende der 1980er Jahre zahlreiche Spieler den Verein verließen und nur noch eine Handvoll übrig blieben, nahm er das Ruder in die Hand und rettete den Verein vor dem Untergang. Im Laufe der Zeit schaffte er es, eine - im Vergleich zu damals - kleine Zahl an Spielern und Spielerinnen im Verein zu halten und neue Mitglieder zu gewinnen, so dass der Verein heute wieder an die 30 Aktive zählt.

Außerdem hat er einen großen Anteil daran, dass die „Chemie“ im Verein stimmt, Blau Weiß Osdorf sich heute als „Dino“ der Spielmannszüge im Hamburger Nordwesten bezeichnen kann und sich bis heute erfolgreich dem „Vereinssterben“ widersetzt.

Auch wenn Maddel sich mittlerweile aus privaten Gründen aus dem Vorstand zurückgezogen hat, so ist er weiterhin als Stabführer im Verein aktiv.

Wir alle wünschen Maddel für die nächsten Jahre vor allem gesundheitlich alles Gute und dass er noch lange dem Verein erhalten bleibt.

## „Arbeitsgemeinschaft Amateurmusik“ im Landesmusikrat Hamburg gegründet

von Florian Forker

Der Präsident des Landesmusikrates Rüdiger Grambow lud seine Mitglieder am 19. August 2019 zur Inauguralsitzung der „Arbeitsgemeinschaft Amateurmusik“ in die Geschäftsstelle in der Dammtorstraße ein. „Ziel dieser Arbeitsgemeinschaft soll sein, die Amateurmusik in Hamburg zu stärken und die allgemeinen Arbeitsbedingungen zu verbessern“ sagte Grambow bei Eröffnung der Sitzung. Die Sitzung sollte die aktuelle Situation verdeutlichen und das gegenseitige Kennenlernen und einen Austausch über Möglichkeiten der konkreten Zusammenarbeit ermöglichen. Teil der Vision der zukünftigen Arbeitsgemeinschaft - in der auch die TPK Hamburg vertreten ist - soll sein, die Wahrnehmung der Politik für das Amateurmusizieren zu stärken und Unterstützung einzufordern.

Der Landesmusikrat soll hier künftig als Sprachrohr fungieren, um gemeinsame Anliegen und wichtige Themen in Richtung Politik, Behörden, Medien und Öffentlichkeit zu transportieren.

## Ein Portrait von Florian Schulte – dem Beauftragten für Spielleutemusik im Technischen Komitee Musik und Spielmannswesen des DTB e.V.

von Nicole Schur



Florian Schulte ist 1996 in Gehrden (Hannover) geboren und begann seine musikalische Laufbahn auf der Querflöte (2002) im örtlichen Musikverein. Im Alter von 8 Jahren begann er mit Keyboard-, später mit Klavierunterricht (2004, 2008).

Erste Erfahrung mit Orchesterleitung machte Florian 2014 im Spielmanns- und Hörnerkorps Springe/Deister.

Nach seinem Abitur 2014 begann er mit Jazzklavier-Unterricht

bei Achim Kück (2014/15), Querflötenunterricht bei Gudrun Ravens und nahm an zahlreichen Seminaren zu Probenpädagogik und Orchesterleitung teil (seit 2015).

Seit 2015 studiert Florian Schulte Schulmusik und Anglistik an der Carl von Ossietzky-Universität Oldenburg. Er unterrichtet außerdem privat, sowie im Nachmittagsangebot eines örtlichen Gymnasiums, Querflöte und Klavier und ist im musikpädagogischen Projekt „Klangwerkstatt“ des Oldenburgischen Staatstheaters tätig. Florian ist Mitglied im Bundesorchester Spielleute e.V., sowie im LandesflötenOrchester argentum, des Niedersächsischen Musikverbands.

Seit 2017 arrangiert Florian für den Fachverlag „TONIKAT“ Werke für Flötenorchester. Zudem ist er als Dozent für Flötenorchester tätig. Seit 2018 ist er Beauftragter für Spielleutemusik im Technischen Komitee Musik und Spielmannswesen des DTB e.V.

## Bundeslehrgang Spielleute 2019

von Nicole Schur

Beim diesjährigen Bundeslehrgang Spielleute trafen sich 32 MusikerInnen aus ganz Deutschland, um die aktuelle Literatur der Verlage Musica Piccola, Soundful Scores Edition und Tonikat kennenzulernen.

Die Dozenten Dirk Mattes (Komponist/Dirigent), Patrik Wirth (Musica Piccola) und Florian Schulte (Tonikat) erarbeiteten die zur Verfügung gestellten 40 Titel konzentriert und mit viel Engagement. So konnten sich die Teilnehmer einen guten Eindruck über die verschiedenen Titel verschaffen. Neben Märschen, Filmmusik und Rock/Pop-Titeln wurden auch Musical-Melodien und lateinamerikanische Rhythmen ausprobiert.



Auch die am Abend stattfindenden Workshops wurden gut besucht. So wurde von Dirk Mattes ein Workshop zum Thema „Schwerkraft und Dirigat“ angeboten. Mit Patrik Wirth wurde das Thema „Musizieren in kleiner Besetzung“ anhand praktischer Beispiele angesprochen und Florian Schulte entließ die Teilnehmer mit „Warm-Up-Übungen“ entspannt in den Feierabend. Zudem stellte sich das Technische Komitee Musik- und Spielmannswesen im DTB e.V., zu dem auch Florian Schulte gehört, den Teilnehmern vor.

Für 2020 ist neben dem Bundesseminar Spielleute, das in C-/B-Besetzung durchgeführt wird, auch ein Seminar in CES-/FES-Stimmung geplant. Dieser Wunsch wurde dem Beauftragten für Spielleute bereits durch die Landesfachwarte vorgetragen und wurde beim Bundesseminar durch die teilnehmenden MusikerInnen nach intensiven Gesprächen weiter konkretisiert. Für die Teilnehmer stand am Ende des Lehrgangs fest: Ein lohnender Lehrgang, der auf Bundesebene einzigartig ist. Das nächste Bundesseminar Spielleute findet vom 02. - 04.10.2020 statt.

## Keine Mehrbelastungen für Ehrenamtliche bei Weiterbildungen

von Niklas Dörr (Bundesmusikverband Chor & Orchester e.V.)

Bei der Verabschiedung des Jahressteuergesetzes am 7. November 2019 hat der Deutsche Bundestag die zuvor im Regierungsentwurf noch drohende Einführung einer Umsatzsteuer auf Weiterbildungsveranstaltungen gestrichen.

Seit Bekanntwerden der geplanten Neuregelung hatten der Bundesmusikverband Chor & Orchester e.V. (BMCO), die Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände e.V. (BDMV) und weitere Verbände massiv gegen die geplante Neuregelung interveniert, wonach für Bildungsmaßnahmen künftig 19% Umsatzsteuer anfallen sollten. Dies hätte zu erheblichen Mehrbelastungen von Ehrenamtlichen und von mehreren tausend ausbildenden Musikvereinen bei Weiterbildungen geführt. Insbesondere die Präsidenten des BMCO Benjamin Strasser MdB und der BDMV Paul Lehrieder MdB hatten sich für die Beibehaltung der Umsatzsteuerbefreiung in §4 Nr. 22 UStG stark gemacht und zeigen sich nun erfreut: „Es ist ein großer Erfolg für die Amateurmusik, dass die geplanten Regelungen abgewendet werden konnten“, so Strasser.

Weitere Themen, die die Amateurmusik empfindlich treffen können, warten auf Klärung auf der politischen Ebene. Aktuell stellt etwa die Deutsche Rentenversicherung die Selbständigkeit von Dirigenten in Frage, woraus weitreichende Folgen für die Vereinslandschaft resultieren würden.

## Problematik um Transparenzregister vom Tisch

von Anita Bauer (Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände e.V.)

Die Problematik um das Transparenzregister und das Geldwäschegesetz ist vom Tisch! Die Thematik sorgte in letzter Zeit für große Unruhe in der Vereinslandschaft. Hintergrund ist, dass der Bundesanzeiger derzeit Gebührenbescheide an Musikvereine für die Veröffentlichung im Transparenzregister versendet, und hierfür eine Gebühr zwischen 2,50 € und 7,50 € p.a. verlangt.

Wie der Präsident der Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände e.V. (BDMV) Paul Lehrieder MdB soeben von Finanzexpertin Antje Tillmann MdB erfahren hat, müssen die Vereine die Kosten nicht bezahlen. Diese trage der Bund. Paul Lehrieder MdB hatte sich von Beginn an in dieser Sache stark gemacht und freut sich, so schnell einen weiteren politischen Erfolg vermelden zu können: „Es freut uns, dass unsere Bemühungen in dieser Angelegenheit so schnell zum Erfolg geführt haben und wir die Mehrbelastung und den unverhältnismäßig hohen bürokratischen Aufwand von den Vereinen abwenden konnten.“



**HIER KÖNNTE  
IHRE WERBUNG  
STEHEN...**

Weitere Informationen unter [pr@tpk-hamburg.de](mailto:pr@tpk-hamburg.de)

1920 100 JAHRE TPK HAMBURG präsentiert

WO MUSIK **PUNKT** IST...

DIE 100 Jahre TPK Hamburg PARTY

FEIERN TREFFEN TANZEN ...auf St. Pauli

Samstag **18. Juli 2020**  
19:30 Uhr

Ballsaal im Millerntorstadion auf St. Pauli

Erwachsene **EUR 15,00 VV** | Kinder bis 12 Jahre **EUR 5,00 VV**  
**EUR 20,00 AK** | **EUR 7,50 AK**

HAMBURGER KONZERT NÄCHTE

SAMSTAG **25.04.20**  
19:00 Uhr

DAS LANDESSPIELLEUTE ORCHESTER  
HeartBeat IN CONCERT  
Dirigent: Forts Fevranmal

MIRALLE SAAL  
Mittelweg 42, 20148 Hamburg  
**EUR 10,00**

SAMSTAG **14.11.20**  
19:30 Uhr

BUNDESORCHESTER SPIELLEUTE  
DAS KONZERT  
Dirigent: Dirk Mattes

MIRALLE SAAL  
Mittelweg 42, 20148 Hamburg  
**EUR 16,00**

BUNDESWERTUNGSSPIEL DES DTB #

Zeig' allen, was Du kannst...

HAMBURG 2020 Musizieren in kleinen Gruppen

Samstag **14 NOV 20**  
09 - 14 Uhr

Qualität jugend musik stadt hamburg

MIRALLE SAAL  
MITTELWEG 42 - 20148 HAMBURG

Wann	Was	Wo	max.	inkl.
2001	18.01. - 19.01. + 25.01.	E - Lehrgang		nein
2002	18.01. - 19.01. + 25.01. - 26.01. + 01.02. - 02.02.	D1 - Leistungslehrgang Bronze gemäß Richtlinien der BDMV		nein
2003	18.01. - 19.01. + 25.01. - 26.01. + 01.02. - 02.02.	D2 - Leistungslehrgang Silber gemäß Richtlinien der BDMV		nein
	07.02.	Ausbilder- und Jugendleitertreff Ein Infoabend für Mitglieder der TPK-Vereine		
	14.02. - 16.02.	Landesspielleute Orchester (LSO) 1. Probenphase		ja
2004	22.03.	Holzbläser-Workshop mit Marc Löhrwald		
2005	22.03.	Blechbläser-Workshop mit Marco Schröder		
2006	04.04.	Mitglieder finden und binden Ein Workshop mit Alexandra Link	25	
	24.04.	Der Festakt 100 Jahre TPK Hamburg		
	25.04.	Das Landesspielleute Orchester „HeartBeat“ IN CONCERT		
2007	10.05.	Mit der Jugend in die Elphi TPK-Jugend besucht die Instrumentenwelt	30	
2008	23.05. - 24.05.	Excellent Formation - Step by Step Der Marsch-Workshop mit Steffen Opitz		nein
	21.06.	Laut & Luise Das große Musikfest für Kinder in Hamburg		
	18.07.	Die 100 Jahre TPK Hamburg Party FEIERN - TREFFEN - TANZEN		
	16.08. 11:00 Uhr	Landesjugendversammlung (JV) Die Verbandstagung der TPK-Jugend		
	16.08. 13:00 Uhr	Landesdelegiertentagung (LDT) Die Verbandstagung der TPK-Vereine		
	20.09.	Weltkinderfest & Lichterfest Hamburgs schönstes Familienfest		
	14.11. 09:00 Uhr	Bundeswertungsspiel Musizieren in kleinen Gruppen		
	14.11. 19:30 Uhr	Bundesorchester Spielleute Das Konzert		
	21.11. - 22.11.	Landesspielleute Orchester (LSO) 2. Probenphase		nein

- Lehrgang der TPK   ■ Veranstaltung der TPK   ■ Jubiläumsveranstaltung
- anderer Veranstalter

Sie finden unseren Programmflyer auch im Internet unter  
[www.tpk-hamburg.de/downloads](http://www.tpk-hamburg.de/downloads)



# Wo wir schon beim Alter sind

**100 Jahre TPK Hamburg kann man durchaus schon als alt bezeichnen. Aber wie alt die Musik wirklich ist - und dementsprechend jung auch wieder die TPK-, das haben wir dieses Mal versucht, für Sie herauszufinden.**

## Das älteste Musikinstrument der Welt

Bei Ausgrabungen auf der Schwäbischen Alb wurde im Sommer 2008 eine höchstwahrscheinlich mehr als 35.000 - 40.000 Jahre (!) alte Knochenflöte gefunden. Sie gilt als bislang ältester Beleg für ein Musikinstrument weltweit. Und weil sie nicht die einzige Eiszeit-Flöte ist, die auf der Schwäbischen Alb gefunden wurde, sehen die Wissenschaftler es als erwiesen an, dass Musik schon damals zum Alltag gehörte. Also stammt der überhaupt erste Spielmannszug vielleicht ja aus der Gegend um Ulm.

## Der älteste Spielmannszug Deutschlands

Der auch nach intensiver Recherche immer noch älteste Spielmannszug Deutschlands kommt - wer hätte es gedacht - aus Hamburg und ist natürlich auch Mitglied in der TPK Hamburg: Der Spielmannszug der Turnerschaft Harburg von 1865 e.V..

1873 in der Turnerschaft Harburg aufgestellt, blickt er auf eine nunmehr 147 jährige Vereinsgeschichte zurück. Wir geben durchaus zu, ebenso stolz zu sein, dass wir den ältesten Spielmannszug in unseren Reihen haben.

## Das älteste Musikstück der Welt

Die Hymne an Nikkal, eine Göttin der Ernte und Obstgärten, ist 3400 Jahre alt und einst in Form von Keilschrift auf Tontafeln verewigt worden. Diese Tafeln wurden schon in den 1950er Jahren bei Ausgrabungen im bronzezeitlichen Königspalast von Ugarit in der Nähe des heutigen syrischen Mittelmeerhafens von Latakia gefunden.

**Die nächste TPKinfo erscheint  
im 2. Quartal 2020**

» Besuchen Sie uns im Internet...



[www.tpk-hamburg.de](http://www.tpk-hamburg.de)



[Hamburg.TPK](https://www.facebook.com/Hamburg.TPK)

## IMPRESSUM

TPKinfo - Das Online-Magazin

### HERAUSGEBER

Trommler- und Pfeiferkorps-Vereinigung  
Gross-Hamburg von 1920 im VTF e.V.,  
vertreten durch den Vorstand Andreas Kloock,  
Marc Owczarzewicz, Peter Dwinger, Petra  
Lück

### POSTANSCHRIFT

Trommler- und Pfeiferkorps-Vereinigung  
Gross-Hamburg von 1920 im VTF e.V.  
c/o Andreas Kloock  
Im Olen Dörf 4b  
21522 Hohnstorf

Telefon: (04139) 790 09 89

Fax: (04139) 790 11 10

E-Mail: [kontakt@tpk-hamburg.de](mailto:kontakt@tpk-hamburg.de)

Web: [www.tpk-hamburg.de](http://www.tpk-hamburg.de)

Registergericht: AG Hamburg

Registernummer: VR 22848

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß §§ 5 TMG,  
55 Abs. 2 RStV: Andreas Kloock

### REDAKTION

Referat für Öffentlichkeitsarbeit  
Florian Forker (Leitung)  
Nicole Schur

### REDAKTIONSSCHLUSS

15. März und 15. September

### GRAFIK & LAYOUT

Florian Forker

### AUTOREN

Andreas Kloock, Marc Owczarzewicz, Petra  
Lück, Petra Gerst, Volker Lück, Florian Forker,  
Nicole Schur, Daniela Tang, Kira Marlen  
Nehring

Gastautoren sind gesondert gekennzeichnet

### ERSCHEINUNGSWEISE

halbjährlich

### HAFTUNG

Für die in dieser TPKinfo verfügbaren Inhalte ist die TPK Hamburg verantwortlich. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Für eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge sinngemäß zu kürzen. Eine Verpflichtung zum Abdruck eingesandter Manuskripte besteht nicht.

### RECHTSHINWEIS

Das Magazin ist in der Zusammenstellung und seinen Teilen urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen ist unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für die nicht vorher schriftlich genehmigte Vervielfältigung, Verarbeitung, Bearbeitung und Umgestaltung sowie die Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.

1920 | 100 JAHRE  
2020 | TPK HAMBURG

präsentiert

HAMBURGER  
KONZERT  
NÄCHTE



TPK Hamburg  
Musikverband

# BUNDESORCHESTER **DAS** SPIELLEUTE KONZERT

Dirigent: Dirk Mattes

Samstag

**14. November 2020**

19:30 Uhr

MIRALLE **SAAL**

Mittelweg 42, 20148 Hamburg

**EUR 16,00**

Abholung an der Abendkasse: **kostenlos**  
Versicherter Versand: + 3,90 €



Verband für  
Turnen und Freizeit

Kartenbestellung im Internet unter:

[www.tpk-hamburg.de/karten](http://www.tpk-hamburg.de/karten)

# Ihre Ansprechpartner der TPK



**Andreas Kloock**  
Vorsitzender und Landeswart

landeswart@tpk-hamburg.de



**Marc-André Owczarzewicz**  
Landesjugendwart

jugend@tpk-hamburg.de



**Petra Lück**  
Finanzreferentin

finanzen@tpk-hamburg.de



**Florian Forker**  
Referent für Öffentlichkeitsarbeit

pr@tpk-hamburg.de



**Petra Gerst**  
Referentin für Schriftführung

schriftuehrung@tpk-hamburg.de



**Volker Lück**  
Referent für Lehrgänge

lehrgaenge@tpk-hamburg.de

## Herausgeber



**Trommler- und Pfeiferkorps-Vereinigung  
Gross-Hamburg von 1920 im VTF e.V.**  
Referat für Öffentlichkeitsarbeit

Florian Forker  
c/o Andreas Kloock  
Im Olen Döörp 4b  
21522 Hohnstorf

Tel.: +49 4139 790 09 89  
Fax: +49 4139 790 11 10  
kontakt@tpk-hamburg.de  
www.tpk-hamburg.de

## Verband



**Verband für Turnen und Freizeit e.V.**

Schäferkampsallee 1  
20357 Hamburg

Tel.: +49 40 41 908 - 237  
Fax: +49 40 41 908 - 202  
info@vtf-hamburg.de  
www.vtf-hamburg.de